



DIE FORSCHUNG IM BLICK

NEUE WERKSTOFFE, NEUE ANFORDERUNGEN – ENGE ZUSAMMENARBEIT VON WAFIOS MIT HOCHSCHULEN UND ENTWICKLUNGSPARTNERN AUS DER INDUSTRIE

Das Werkstoffspektrum wird immer größer. Die E-Mobilität benötigt unter anderem Biegeteile aus Kupferwerkstoffen mit neuartigen, bislang untypischen Geometrien und Querschnitten, wodurch sich die Anforderungen an Maschinen und Werkzeuge verändern. Ein anderes Thema sind Leichtbauteile aus Faserverbundwerkstoffen. Gewicht zu sparen liegt in der Automobilindustrie und anderen Branchen voll im Trend. An der Universität Siegen ist beispielsweise eine Rohrbiegemaschine von WAFIOS in Betrieb, die die Grundlagenforschung auf diesem Gebiet unterstützt. Mit der Technischen Universität Ilmenau oder der Universität Erlangen-Nürnberg, aber auch mit Partnern aus der Industrie arbeitet WAFIOS in ähnlichen Entwicklungsprojekten zusammen. „Unsere Partner legen die Produkte aus, um zum Beispiel die geforderten elektromagnetischen Eigenschaften zu erreichen – wir stellen die Machbarkeit fest und steuern das Umform-Know-how bei“, beschreibt Julian Pandtle die Zusammenarbeit. Der Technikbegeisterte hat sich schon während des Studiums in Reutlingen intensiv mit Numerik, Finite-

Elemente-Simulationen und dergleichen beschäftigt. Er kam 2011 von der Hochschule zu WAFIOS. Ihm gefiel sofort die Unternehmensstruktur mit flachen Hierarchien, die er für entscheidend hält, da es gilt, dynamisch auf Kundenwünsche und Trends zu reagieren. Seit knapp zwei Jahren ist Julian Pandtle „Bereichsleiter Vorentwicklung und Technologien“. In dieser Funktion betreut er sämtliche Entwicklungsprojekte, steht demzufolge an vorderster Forschungsfront und pflegt Kontakte zu den Hochschulen und Entwicklungspartnern. Er schätzt insbesondere die Freiräume, die seine Firma ihm einräumt. „In der Entwicklung ist es sehr wichtig, dass man Raum für Kreativität hat, dass man die Möglichkeit hat, neue Dinge zu testen und gegebenenfalls auch wieder zu verwerfen. Nur so kann man neue Projekte effektiv voranbringen.“ Wo die Arbeit hauptsächlich Projektcharakter annimmt, weitet sich das Aufgabenfeld und verschafft Einblicke in die verschiedensten Themen. Eine spannende Sache!